

Akteneinsicht

**MARIE
JAHODA**
in Haft

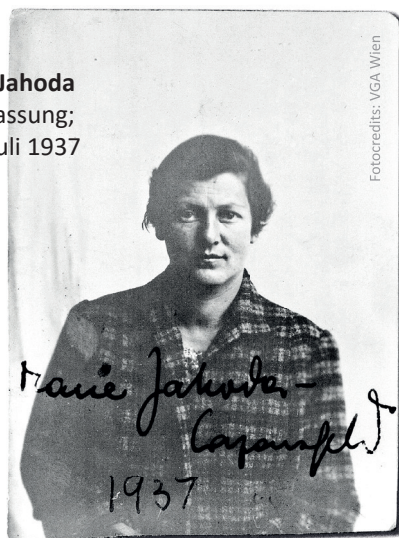


**Diskussion
zum Buch**

14. Juni 2022 / 18:30 Uhr / ÖGB-Fachbuchhandlung Wien

Marie Jahoda
am Tag ihrer Haftentlassung;
Wien, am 15. Juli 1937

Fotocredits: V&A Wien



Diskussion zum Buch

Dienstag, 14. Juni 2022, 18:30 Uhr
Fachbuchhandlung des ÖGB-Verlags,
Rathausstraße 21, 1010 Wien
Eingang Universitätsstraße

Akteneinsicht

MARIE JAHODA in Haft

Die Sozialpsychologin Marie Jahoda (1907-2001) saß 1936/37 neun Monate in Haft. Ihr Verbrechen war, als Revolutionäre Sozialistin die Diktatur des Dollfuß-Schuschnigg-Regimes bekämpft zu haben. Dieses Buch rekonstruiert den Fall von verschiedenen Seiten.

Co-Autor Andreas Kranebitter (Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich, Universität Graz) diskutiert die rechtlichen, rechtshistorischen und rechtssoziologischen Aspekte des „Falls Jahoda“ mit

- Angelika Adensamer
Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft, Universität Graz
- Friedrich Forsthuber
Landesgericht für Strafsachen Wien
- Arno Pilgram
Institut für angewandte Rechts- und Kriminalsoziologie, Universität Innsbruck
- Ilse Reiter-Zatloukal
Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte, Universität Wien

Akteneinsicht. Marie Jahoda in Haft

Herausgegeben von Johann Bacher, Waltraud Kannonier-Finster, Meinrad Ziegler
Studienverlag, Innsbruck und Wien 2022, 248 Seiten mit zahlreichen Abbildungen

Bestellungen unter

www.studienverlag.at

oder in ihrer Buchhandlung

www.transblick.com

www.mariejahoda.at

StudienVerlag



ÖGB VERLAG
FACHBUCHHANDLUNG



Bessere Welt
Der faire Buchshop